



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 5

Oktober 2014

34. Jahrgang

Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Traunfeld



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die berühmten 100 Tage sind vergangen, seit ich als Bürgermeister tätig bin. Die Presse und auch ein lokales Fernsichteam haben ausführlich darüber berichtet.

Erste kleinere Verbesserungsmaßnahmen, die in diesen Tagen veranlasst wurden, kann man bereits sehen.

Die Erneuerung der Kinderspielplätze in Lauterhofen und Traunfeld ist voll im Gange. In Traunfeld wird gleichzeitig ein Sportplatz für Jugendliche in Eigenleistung erstellt.

Für den Park in Lauterhofen haben wir den Vertrag mit Regens Wagner verlängert und Spielgeräte bestellt. Auch hier sind viele fleißige Helfer im Einsatz.

In der Simsongasse ist der abrutschende Hang befestigt; in der Alten Sulzbacher Straße wurden ein Gehweg erweitert und eine Straßenabbiegung entschärft.

In Trautmannshofen fand am 22.09.2014 ein weiteres Treffen zum Thema Dorferneuerung statt, bei dem viele interessierte Bürger teilnahmen.

In den Ferien wurden Reparaturarbeiten an der Mittelschule und Grundschule sowie Wartungsarbeiten an den Brandtüren durchgeführt.

Die Schule hat eine neue Schulleitung – Frau Gunda Köstler. Die ersten Treffen waren sehr erfreulich. Eine Liste mit anstehenden Arbeiten haben wir gemeinsam festgelegt.

Eine Maßnahme ist z. B. die Neugestaltung des Eingangsbereichs der Schule. Den Blumenschmuck und die neuen Farben finde ich für das Auge sehr einladend!

Im Maria Goretti-Kindergarten gibt es eine Naturgruppe. Der Außenbereich im St. Gabriel-Kindergarten wurde so optimiert, dass die Kinder besser und sicherer spielen können.

Für die großen Projekte, wie Umgestaltung Neumarkter Straße und Bahnhofsareal, brauchen wir umfangreiche Planungen. Im Oktober finden wieder Treffen mit dem Architekturbüro Schober im Zusammenhang mit der Städtebauförderung statt.

Nicht jedes Projekt kann sofort umgesetzt werden, da Förderanträge und die Zustimmung der Behörden erforderlich sind.

Ich hoffe, dass ich Ihnen bei den Bürgerversammlungen ab Ende Oktober mehr Informationen hierzu geben kann.

Ihr

Ludwig Lang

Erster Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch möchte ich Ihnen erklären, wie sich aus einer Theorie eine wesentlich bessere Praxis entwickeln kann.

Im Wahlkampf habe ich die Einführung von Bürgersprechstunden versprochen (Theorie), die es bis jetzt aber noch nicht gibt.

In den ersten 140 Tagen hatte ich während der Dienstzeit schon sehr viel Kontakt mit Bürgern. Wenn die Tür offen stand, nutzten sehr viele Leute die Möglichkeit, direkt mit mir zu sprechen. Ebenso bekam ich viele Telefonanrufe. Diese Art, Probleme direkt anzusprechen, halte ich für sehr effektiv. Sie brauchen mit Ihrem Anliegen nicht zu warten, bis Sie evtl. in drei Wochen in die Bürgersprechstunde kommen können. Diesen direkten Kontakt zu Ihnen möchte ich beibehalten (Praxis).

Allerdings ergibt sich manchmal ein organisatorisches Problem. Es kommt gelegentlich vor, dass ich aufgrund externer Termine nicht im Büro bin und Sie deshalb nochmal kommen müssten. Bürgermeisterkollegen mit festen Bürgersprechstunden teilten mir mit, dass Sie oft von 18.00 bis 20.00 auf Besucher warten. In einer solchen Zeitspanne können zudem nur wenige Personen bedient werden.

Wenn Sie also Klärungs- und Diskussionsbedarf haben, empfehle ich, kurz vorher im Rathaus (Tel. 09181/ 93 10-0) anzurufen und nachzufragen, wann ein Termin möglich ist. Ich hoffe, Sie haben dafür Verständnis.

Ihr

Ludwig Lang

Erster Bürgermeister

Marktgemeinderat Sitzungsplan 2014

Im Jahr 2014 finden noch an folgenden Tagen Marktgemeinderatssitzungen statt:

Donnerstag, 06. November

Donnerstag, 11. Dezember.

Sitzungsbeginn in der Regel 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal. Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Wir bitten hier auf eventuell notwendige Änderungen bzw. zusätzlich notwendige Sitzungen zu achten.

Achtung: Baurechtliche Anträge mindestens 10 Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin bei der Gemeindeverwaltung einreichen!



JOSEF OTT

landwirtschaftliches
Lohnunternehmen

Reichenholz 3 · 92348 Berg
Telefon 09189 4145395
Mobil 0160 94809850

**DRESCHEN · PRESSEN · HACKSCHNITZELTRANSPORT
SILLIEREN · MULCHEN · BODENBEARBEITUNG**

Reif

Farbe & Design

- Malerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Raumgestaltung
- Bodenbeläge

Maler- & Lackierermeister

Grafenbuchstraße 1
92283 Traunfeld

Tel.: (0 91 89) 14 19
Fax: (0 91 89) 40 95 32
Mobil: (01 75) 9 83 55 08

Email: hans-juergen.reif@web.de



Finanzierung ab
1,59% nominal*

Im Handumdrehen zum Eigenheim.

Top-Konditionen, individuelle Lösungen,
faire Beratung: Sparkassen-Baufinanzierung.

 Sparkasse
Neumarkt-Parsberg

Egal, ob Sie kaufen, bauen oder Energiekosten durch eine Modernisierung senken wollen - unsere Immobilien-Spezialisten vor Ort beraten Sie gerne. *Beispiel: 1,62 % effektiver Jahreszins für Nettodarlehensbetrag von 100.000,- Euro, gebundener Sollzins von 1,59 % p.a., Finanzierung bis 60 % des Beleihungswertes, Laufzeit 9 Jahre, Rückzahlung während der Laufzeit in festen Monatsraten. Kondition freibleibend. Diese Angaben entsprechen dem repräsentativen Beispiel nach § 6 Abs. 3 PangV, Stand 08.08.2014

Lexmann

KOSMETIKSTUDIO

Wir machen Ihre Haut fit!

- Mikrodermabrasion
- Fruchtsäure Behandlung
- Mesoporation
- Klassische Kosmetik

Akne Behandlung (50-60 min) nur 28 Euro

www.lexmann-kosmetik.de

Lauterachstr. 63 · 92283 Lauterhofen · Tel.: 0170/290 20 20

PIRZER

Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 · 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 · 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rollladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plissee-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

XAVER REGENSBURGER
92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb

seit 35 Jahren



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 091 86/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 091 86/902027 www.fliesen-vohler.de

Bürgerversammlungen 2014

Die Bürgerversammlungen für das Jahr 2014 finden an folgenden Terminen statt:

Freitag	31. Oktober	Lauterhofen	Schützenhaus
Dienstag	04. November	Pettenhofen	Gasthaus Kerschensteiner
Mittwoch	05. November	Deinschwang	Gasthaus Sichert, Ballertshofen
Dienstag	11. November	Gebertshofen	Gasthaus Kellermann
Freitag	14. November	Engelsberg	Gasthaus Stigler
Dienstag	18. November	Brunn	Gasthaus Gruber
Mittwoch	19. November	Traunfeld	Gasthaus Pinzel
Freitag	21. November	Trautmannshofen	Gasthaus Schraml

Beginn: jeweils um 19.30 Uhr

An alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde ergeht hierzu herzliche Einladung.

Lauterhofen, den 25.09.2014

Markt Lauterhofen

gez. Lang

Erster Bürgermeister

Nachruf

Die Marktgemeinde Lauterhofen trauert um

Frau Hildegard Beer

Inhaberin der Bürgermedaille des Marktes Lauterhofen,

die am 26. Juli 2014 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Frau Beer war 23 Jahre als Lehrerin an der Volksschule Lauterhofen tätig. Während ihres pädagogischen Wirkens war sie als herzliche Lehrerpersönlichkeit geschätzt und allseits beliebt.

Auch bei der 1250-Jahr-Feier des Marktes Lauterhofen im Jahr 1975 hat sie großes Engagement gezeigt.

Der Markt Lauterhofen würdigt in Dankbarkeit die Verdienste der Verstorbenen um Schule und Gemeinde und wird ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Familie der Verstorbenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



Markt Lauterhofen

Ludwig Lang

Erster Bürgermeister

Nachruf

Unsere geschätzte frühere Kollegin

Frau Hildegard Beer

Oberlehrerin a. D.

ist am 26. Juli 2014 in den Frieden Gottes heimgegangen.

Frau Beer war von 1961 bis 1984 Lehrerin an der Volksschule Lauterhofen.

In Trauer nehmen wir Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Schulleitung und Kollegium der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen



**Grundschule Lauterhofen
Mittelschule Lauterhofen**

Bekanntmachungshinweise

Information der Deutschen Rentenversicherung

Mütterrente? Anspruch auch ohne Beitragszahlung möglich

Von der Mütterrente kann auch profitieren, wer bisher noch keine Altersrente erhält - selbst wenn man schon 65 Jahre oder älter ist. Vor allem Mütter mit mehreren Kindern können jetzt erstmals zu einem Rentenanspruch kommen. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Die für eine Regelaltersrente notwendigen fünf Jahre mit Beitragszeiten, zu denen auch Zeiten der Kindererziehung zählen, lassen sich jetzt leichter erreichen. Grund: Für vor 1992 geborene Kinder gibt es jetzt nicht nur ein, sondern zwei Erziehungsjahre pro Kind.

Beispiel: Einer 66-jährigen Mutter mit drei Kindern, die vor 1992 geboren wurden, werden seit dem 1. Juli 2014 sechs Jahre Kindererziehungszeit angerechnet. Damit sind die erforderlichen fünf Jahre erfüllt. Wenn sie bis zum 31. Oktober 2014 einen Rentenanspruch stellt, erhält sie rückwirkend zum 1. Juli 2014 ihre Regelaltersrente.

Fehlen trotz verlängerter Kindererziehungszeiten noch einige Monate für die fünf Jahre, zum Beispiel bei nur zwei vor 1992 geborenen Kindern, kann es sinnvoll sein, freiwillige Beiträge zu zahlen. Der Mindestbeitrag beträgt derzeit 85,05 Euro pro Monat.

Die Deutsche Rentenversicherung empfiehlt den Betroffenen, sich beraten zu lassen.

Wer bereits am 30. Juni 2014 eine Rente bezogen hat, erhält die höhere Mütterrente automatisch, ein Antrag ist nicht erforderlich.

Mehr Informationen zur Mütterrente und zum Rentenpaket erhält man in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Allgemeine Fragen zur Mütterrente?

Antworten gibt es am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 88.

Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde **jährlich zum 31. März** folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde - Markt Lauterhofen (Rathaus), Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen - eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Lauterhofen, 25.09.2014

Meldeamt

Markt Lauterhofen

Jugendforum - Terminankündigung

Zusammen mit dem Kreisjugendring Neumarkt haben wir, die Jugendbetreuer Ludwig Härteis und Michael Krieger sowie Bürgermeister Ludwig Lang einen Termin vereinbart:

- **Jugendforum in Lauterhofen am Donnerstag, 04.12.2014 ab 18.30 Uhr im Rathaussaal.**

Bitte reserviert Euch diesen Termin!

Zielgruppe: 10 - 18 Jahre.

Eine Einladung wird ca. 3 Wochen vor diesem Termin an Euch versandt.

Jugendtreff Lauterhofen

Der Jugendtreff Lauterhofen ist am Sonntag von 16 bis 20 Uhr offen.

Im Jugendtreff, der sich im Keller des Pfarrheims befindet, kann man Kicker, Billard spielen oder einfach nur chillen. Alle Kinder und Jugendlichen von 9 bis 16 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Aufruf zur Unterstützung der Polizei

In den letzten Monaten haben die Einbrüche und Diebstähle im Gemeindebereich Lauterhofen deutlich zugenommen.

Die Polizeiinspektion Neumarkt i.d.OPf. versucht durch Bestreifung, aber auch mit dem Einsatz von Zivilkräften, die Problematik der Einbruchdiebstähle zu bekämpfen.

Die Polizei ist dabei oftmals auf die Mithilfe von Bürgern angewiesen und bittet bei verdächtigen Wahrnehmungen um Unterstützung.

Sollte sich eine Mitteilung als unwesentlich herausstellen, braucht der Bürger keine Sorge zu haben, die Kosten des Polizeieinsatzes tragen zu müssen!

Tel.-Nr. der Polizeiinspektion Neumarkt i.d.OPf: 09181/ 48 85-0

Einladung an alle Vereine und Organisationen zur Terminabsprache – Veranstaltungen 2015

**am Montag, 03. November 2014
im Rathaussaal Lauterhofen**

Beginn: 19.00 Uhr

Es ist beabsichtigt, die Veranstaltungstermine im Jahr 2015 wiederum in einem **Rahmenkalender** zu erfassen. Dieser Kalender wird mit dem nächsten Gemeinde-Mitteilungsblatt, das im Dezember 2014 erscheint, an alle Haushalte verteilt.

Abfallbeseitigung

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und im Garten wird wieder gejätet, umgegraben und zurückgeschnitten.

Ist der Garten dann sauber abgeräumt, müssen die Gartenabfälle möglichst sofort weg.

Wenn dann der Wertstoffhof gerade nicht geöffnet hat, werden die Abfälle von manchen rücksichtslosen Zeitgenossen schon mal in den nächsten Wald gefahren.

„Gartenabfälle sind doch natürlich, die verrotten schon im Wald“ ist die häufigste Entschuldigung für dieses Fehlverhalten. Dabei gehören Gartenabfälle aus mehreren Gründen auf gar keinen Fall in den Wald.

Aus gemähtem Gras treten Sickersäfte aus, die Boden und Grundwasser verunreinigen können und das Bodenleben stören.

Häufig werden auch Reste von Zierpflanzen mit entsorgt, die noch keimfähig sind. Daraus entwickeln sich dann Pflanzen im Wald, die dort nicht hingehören. Die ursprünglich im Wald wachsenden Pflanzenarten werden durch diese Gewächse verdrängt.

Manche dieser Eindringlinge haben es bei uns bereits zu trauriger Berühmtheit gebracht. Das indische Springkraut oder der Riesenbärenklau, auch Herkulesstaude genannt, sind zwei solcher bereits weit verbreiteter Pflanzen, die ursprünglich einmal als Zierpflanzen die Gärten besiedelten.

Startschuss für wilde Kippe

Sehr oft sind die am Waldrand entsorgten Gartenabfälle auch der Anfang für weitere illegale Ablagerungen, und am Ende entsteht daraus eine wilde Müllkippe. Denn wenn erst einmal Abfall am Waldrand liegt, finden sich schnell Nachahmer und vergrößern den Haufen mit ihren eigenen Hinterlassenschaften.

Deshalb stellt das Ablagern von Gartenabfällen in freier Flur auch eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Ein weitaus besserer Weg zur Entsorgung von Gartenabfällen ist die Eigenkompostierung im Garten. Kleingehäckselt und kompostiert ergeben sie einen wertvollen Dünger, der den Garten wieder grünen und blühen lässt.

Wer im Garten nicht selbst kompostieren kann oder will, kann seine Gartenabfälle auch zum Wertstoffhof bringen oder in die Gartenabfallcontainer auf den Wertstoffhöfen geben. Das ist kostenlos und der legale Weg die Gartenabfälle loszuwerden.

Für weitere Fragen zur Gartenabfallverwertung steht Ihnen das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt gerne zur Verfügung. Unter den Rufnummern 09181/ 470-209, -219, -211 helfen wir Ihnen gerne weiter.

Verschiedenes

Neues von der Meldebehörde

Jubilare im August 2014

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Sterbefälle im Juli/August 2014

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Einwohnerbewegung 01.07.2014 bis 31.08.2014

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Einwohner am 30.06.14 mit Hauptwohnung gemeldet	3702	1877	1825
Geburten	6	2	4
Sterbefälle	-7	-2	-5
Zuzüge	37	29	8
Wegzüge	-34	-21	-13
Einwohner am 31.08.14 mit Hauptwohnung gemeldet	3704	1885	1819

Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr automatisch im Mitteilungsblatt.

Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird.

Wir bitten um Verständnis.

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt liegen folgende Fundsachen zur Abholung bereit:
2 Armbänder

Karriereberatung der Bundeswehr

Informationen über

- Soldat auf Zeit (Berufsausbildung, berufsnahe Verwendung oder Studium)
- Soldat im freiwilligen Wehrdienst

Termine: Donnerstag, 13. November 2014
Donnerstag, 11. Dezember 2014
von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 095

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/ 7 85 20-376 oder am Beratungstag 0151/ 14 85 55 14.

Außensprechtage des Zentrum Bayern- Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamtes Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00-15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

Nächste Termine: Dienstag, 21. Oktober 2014.
Dienstag, 18. November 2014.

Während dieser Außensprechtage ist das Beratungsteam des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nummer **0175/ 7 24 76 55** erreichbar.

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/ 78 09 00** am Montag, Dienstag und Donnerstag von 07.30 - 16.15 Uhr und am Freitag von 07.30 - 12.00 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Hinweis: Wenn Jubiläen nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 09186/ 93 10-10 (Bürgerbüro).

Schuh-Wellan

Meisterbetrieb für Schuhreparaturen Orthopädie-Schuhmacher

92283 Lauterhofen Neumarkter Str.17 Tel.09186-513



Fidelioschuhe - Finnschuhe - Riekerschuhe alle auch für lose Einlagen



Postagentur

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 18.00 Uhr
 Di. 8.00 - 12.30 Uhr nachm. geschlossen
 Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Fußpflege
jeden Dienstag Nachmittag

nach Terminvereinbarung

Tel.: 09186/ 5 13

Danjela Wellan

malerarbeiten + bodenbeläge
 moderne wandgestaltung parkettböden abschleifen
 fassadenanstrich pvc-laminat
 wärmedämmung teppich
 korkböden
 gerüstbau

Baubiologie IBN
maler königsberger
 markus königsberger
 eschenbühl 2
 92283 trautmannshofen
 tel. 09186/ 90 21 85
 mobil 0171/ 3 57 02 15
 www.markus@maler-koenigsberger.de

die Blumenkiste
 Floristik für verschiedene Anlässe
 Allerheiligengestecke
 Adventsausstellung
 vom 22.11.2014-23.11.2014
 Auf Ihren Besuch freut sich Claudia Hofmann
 Neumarkter Strasse 17, 92283 Lauterhofen,
 Tel.: 09186/8149283, E-Mail: dieblumenkiste@online.de
Öffnungszeiten
 Mittwoch und Freitag 8,30-12,00 + 14,00-18,00 Uhr
 Donnerstag 8,30-12,00 + 14,00-17,00 Uhr
 Samstags von 8,30-12,00 Uhr

Metzgerei
Werner Feigl
 Fleisch- und Wurstspezialitäten
 Lauterachstraße 67
 92283 Lauterhofen
 Tel.: 09186 - 521
 Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
- Leberkäs
- Rippchen
- Schaschlik
- Grillhals
- Grillbauch
- Cordon bleu
- Bratwürstchen
- Fleischküchle
- Gekochter Bauch
- Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Metzgerei Feigl

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch- und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.15 Uhr



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Knör

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
 www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
 Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
 Fax (0 91 89) 44 17 - 17

Jungfußballer gesucht

Der SV Lauterhofen sucht Mädchen und Jungs im Alter zwischen 4 und 6 Jahren! Training ist immer freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr.

Ansprechpartner: Trainer Josef Seitz, Tel. 09186/ 5 83

Unternehmerschule im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Am 23. Oktober startet eine neue Staffel der Unternehmerschule.

Flyer mit den angebotenen Veranstaltungen liegen bei den Außenstellen der Sparkassen und Raiffeisenbanken auf.

Informationen findet man auch im Internet: www.wirtschaft-neumarkt.de und www.job-nm.de

Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6 - 14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

- Freitag 10. Oktober 2014
- Freitag 07. November 2014
- Freitag 05. Dezember 2014
- Freitag 09. Januar 2015
- Freitag 06. Februar 2015
- Freitag 06. März 2015

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind **nicht gültig**.

Christkindl 2014

Das Jahr geht so schnell vorbei und bis man schaut ist es so weit. Es müssen Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt 2014 getroffen werden, deshalb unsere Frage an Mädchen, Buben und Teenager:

Wer möchte Christkindl 2014 werden und wer möchte dem Christkindl als Engelchen helfen?

Bist du weiblich, **14 - 20 Jahre** alt und wohnst im Gemeindebereich, dann bist du genau die „Richtige“, die als Christkindl am **Samstagabend 06. Dez.** mit Vortragen des Prologs den Weihnachtsmarkt eröffnet!

Bitte melde dich **schriftlich mit Foto, Adresse u. Tel.-Nr.**

oder

bist du ein Mädchen oder Junge zwischen **5 - 8 Jahre**, ebenfalls aus dem Gemeindebereich, dann könntest du als Engelchen dem Christkindl helfen.

Bitte ebenfalls **schriftlich mit Foto, Alter, Angabe der Körpergröße u. Adresse mit Tel.-Nr.** melden (kann ja Mama oder Papa erledigen).

Wir würden uns freuen, wenn ihr euch bis **15. Nov. 2014** meldet. Bei Frau Renate Hildebrand, Lampertstr. 10, Tel. 09186/ 13 87 oder

Frau Renate Meier, Am Anger 5, Tel. 09186/ 3 33

(Kinder, die noch **kein** Engelchen waren, werden bevorzugt.)

Basarteam spendet für Spielgeräte

Nicht schlecht staunte Bürgermeister Ludwig Lang, als er vom Basar-Team-Lauterhofen eine Spende von 6.000 Euro zur Anschaffung von Spielgeräten im Freizeitpark in Lauterhofen bekam. Angeschafft werden damit heuer noch eine Vogelnestschaukel und ein Seile-Parcours.

„Euer ehrenamtliches Engagement ist spitzenmäßig und verdient höchste Achtung und Anerkennung“, lobte der Bürgermeister. Für den Marktchef ist ein solcher Einsatz für das Gemeinwohl nicht selbstverständlich. Namens der Marktgemeinde dankte Lang den Frauen und Männern, die mit ihrem Einsatz bei den Basars schon zahlreiche Projekte in der Gemeinde unterstützt haben.

Zuvor zog die Leiterin der Basar-Gruppe, Andrea Mertl, ein Resümee über diese Einrichtung, die ehemals aus der Mutter-Kind-Gruppe entstand und erstmals im Jahr 1997 im Pfarrheim startete. Als Slogan für diesen Basar wählte sich die Gruppe „Von Kindern für Kinder“. „Da mit dem Angebot eine Nachhaltigkeit gegeben ist“, wie die Leiterin sagte. Inzwischen hat die Basargruppe bereits **26.000 Euro** für gemeinnützige Zwecke gespendet, wie Andrea Mertl berichtete. Darunter für die Schule, die Kindergärten, für die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei), dem First Responder, dem Sportverein für Tischtennisplatten und für das Kirchendach.

Seit zehn Jahren richten die 35 Frauen, darunter einige Männer, wie vergangenen Samstag, den Basar in der großen Turnhalle der Schule aus. Solange sind Andrea Mertl und Petra Geitner das Leitungsteam. Wie Andrea Mertl sagte wurde mit der jetzigen Spende der Anspartopf geleert. In diesem Zusammenhang bat Andrea Mertl dringend um Nachwuchskräfte, da viele der Mütter wieder ausscheiden, wenn ihre Kinder erwachsen sind.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

IT-Spezialisten (m/w)

**für Virtualisierung/Desktopvirtualisierung
für Exchange Integration
für Storage Systeme
für Server Based Computing**

- Entfalten Sie Ihre Möglichkeiten.
- Erreichen Sie Ihre persönlichen Ziele.
- Erleben Sie Spaß an der Arbeit - in einem dynamischen Team bei einem der größten Systemhäuser in der Region.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Ihren Zielen, Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittsdatum per Mail an bewerbung@schwarz.de.

Weitere detaillierte Informationen unter:
<http://www.schwarz.de/firma/ihre-karriere>

NEU in Neumarkt - seit 1. Oktober 2014
Herzlich willkommen bei

Enderlein Landhaus

stilvoll wohnen

Klostergasse 27, 92318 Neumarkt
www.enderlein-landhaus.de

Psychotherapeutische Heilpraktikerin

Elisabeth Menzel

Gesprächstherapie, Autogenes Training
kognitive Verhaltenstherapie
Fußreflexzonen-Massage

Hilfe bei Depressionen,
Angststörungen, Schlafstörungen,
Burnout, Trauerbewältigung usw.

Berengarstr. 9, 92283 Lauterhofen

Tel. 09186/581

Termine nach Vereinbarung

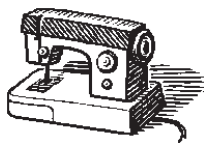
Schneiderei Rätscher

ANGELIKA RÄTSCHER

Tel.: 09186 - 172 48
Mobil: 0176 - 45 16 27 92
E-Mail: schneiderei-raetscher@web.de
Am Kaiseracker 2
92283 Lauterhofen

Öffnungszeiten:

Mo + Di: 09⁰⁰ - 12⁰⁰
Do: 09⁰⁰ - 12⁰⁰ und 15⁰⁰ - 18⁰⁰
Fr: 15⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa: 09⁰⁰ - 12⁰⁰
und nach Vereinbarung



- Änderungen
- Nähen von Gardinen & Kissen
- Überzüge & Gartenpolster
- Erneuern von Reissverschlüssen
- und vieles mehr...



Trockenbau /
Holzbearbeitung

Justin Mertl (0170) 968 69 65

Höhendorf 3
92283 Lauterhofen
www.trockenbau-mertl.de
Telefax (09186 / 90 75 376)

Baumpflege /
Fällung mit Seilklettertechnik



rational®

- TopTec Oberfläche
- 10 Jahre Garantie
- Made in Germany

**KÜCHEN
KÖLBL**

QUALITÄT DESIGN SERVICE

Muscherstr. 17 · 92367 Pilsach
Telefon 09181 / 26 57 34
www.kuechenkoelbl.de

Impressum
Mittelteilungsblatt des Marktes Lauterhofen
Herausgeber:
Kilian-Verlag
Verantwortlich für die Schriftleitung:
Walter Kilian
Verantwortlich für Beiträge zu Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde Lauterhofen:
1. Bürgermeister Ludwig Lang
Verantwortlich für die Anzeigen:
Walter Kilian
Anschrift:
Kilian-Verlag
Kirchenweg 22
90602 Pyrbaum-Rengersricht
Tel.: 09180/8 54
Fax: 0911/31 17 81
e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de
Druck:
Kilian-Druck, Nürnberg
Verteilung:
Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.
Auflage:
1400 Exemplare
Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Azubildende in der Gemeindeverwaltung

Seit 1. September 2014 wird Kathrin Heinig in unserer Gemeindeverwaltung zur Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Ihre Mittlere Reife erwarb die 16-jährige Traunfelderin in diesem Jahr an der Schwarzachtal-Schule in Berg. Frau Heinig wird die Ausbildung zu Teilen in der Beruflichen Schule B14 in Nürnberg, bei der Marktgemeinde und im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. absolvieren. Zusätzlich findet eine überbetriebliche Ausbildung bei der Bayerischen Verwaltungsschule statt.



Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ferienprogramm - Schnupperschießen

Hoch erfreut war Johann Liegl von der Schützengesellschaft Lauterhofen über die Ergebnisse eines Schießturniers beim Schnupperschießen. An dem Wettbewerb im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde Lauterhofen hatten sich acht Kinder und Jugendliche beteiligt. Liegl hofft, dass diese „Probeschützen“ bald zu den künftigen Talenten des Vereins zählen mit denen die Punkterunden aufgebessert werden.

Der Markt Lauterhofen dankt in diesem Zusammenhang allen Vereinen und Organisationen, die sich am diesjährigen Ferienprogramm beteiligt haben. Dank gilt auch den beiden Jugendbeauftragten des Marktes Lauterhofen, Ludwig Härteis und Michael Krieger, die sich um eine attraktive Programmgestaltung bemüht haben.



Mitteilung der Seniorenbeauftragten

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Unsere 1. Landkreisfahrt findet am Mittwoch, dem 22. Oktober 2014 statt und führt uns in die Stadt Neumarkt. Wir wollen dort ein Museum besuchen. Sie können auswählen zwischen:

Stadtmuseum

Alltagskultur anno dazumal
Neumarkter Express-Werke
Sonderausstellung 1. Weltkrieg
Eintritt: 2,00 €

Dauer der Führung ca. 1,5 Std.

Führung ca. 3 €/ Person

Bei den Führungen werden wir eine Mischkalkulation machen.

Besuch für Rollstuhlfahrer möglich.

Maybach-Museum

Autoausstellung

Besicht. d. ehem. Express-Werke

Film über Zeppelin-Luftschiffe

Eintritt ermäßigt 7,50 €

Führung 50 €/ Gruppe

Bei den Führungen werden wir eine Mischkalkulation machen.

Dauer der Führung ca. 1,5 Std.

Besuch für Rollstuhlfahrer möglich.

Die Buskosten stehen zum heutigen Zeitpunkt (24. 9.) noch nicht fest. Das Busunternehmen Hirschmann fährt um 12 Uhr in Traunfeld weg, weiter über die Orte Deinschwang, Pettenhofen, Lauterhofen und Trautmannshofen, so dass wir vor 13 Uhr in Neumarkt sind.

Nach dem Museumsbesuch können Sie es sich in einem Cafe/Lokal gemütlich machen. Um 17.00 Uhr ist Rückfahrt.

Bitte melden Sie sich an bei Frau Theresia März, Tel. 09186/ 6 00.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Hallo Senioren (Männer)!

Diesmal wende ich mich nur an das männliche Geschlecht. Es ist offensichtlich, dass das bisherige Programm die Männer nicht so gut anspricht. Deshalb möchte ich Sie ermuntern, selbst herauszufinden, was „Mann“ so interessiert, was den Alltag etwas abwechslungsreicher werden lässt.

Dazu schlage ich ein Treffen vor am 15. Oktober 2014 um 14 Uhr im Pfarrheim in Lauterhofen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihre Seniorenbeauftragte der Gemeinde Theresia März

Was macht Lauterhofen lebenswert?

Am ersten Wochenende im August fand im Jugendtreff Lauterhofen unter der Leitung von Maria Rammelmeier ein Radioworkshop statt. Nun wurde die Reportage am Donnerstag, den 04.09.2014 um 18.30 Uhr in der Gemeinderatssitzung im Rathaus in Lauterhofen erstmals für die Öffentlichkeit präsentiert.



Sechs Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren hatten sich auf einen Zeitungsauftrag hin für das Jugendkulturprojekt in Lauterhofen angemeldet. Drei Tage stand dabei volles Programm an. Das Konzept für den Workshop erstellte Medienreferentin Maria Rammelmeier, welche gleichzeitig die pädagogische Leitung im Jugendtreff inne hat. Ein Schwerpunkt des Projekts lag auf dem **Eigenengagement** der Kinder, d.h. die Teilnehmer wurden zuvor eingeführt und angeleitet und durften danach selbst kreativ werden und ihre Ideen umsetzen. Die Medienreferentin stand mit Tat und Wort den somit neuen Radioexperten zur Seite.



Am ersten Tag gab es eine Einführung in die Theorie der Radioarbeit, anhand der Fragen: **Wie entsteht eine Reportage?** Was ist dabei zu beachten? Usw. Das Thema der Reportage war bald klar, es sollte um die Frage gehen „**Was macht Lauterhofen lebenswert?**“. Um diese Frage zu beantworten, sollten nicht nur **Passanten befragt** werden, sondern es sollte auch in der **Geschichte des Marktes Lauterhofen** „geforscht“ werden. So wurde festgehalten, dass der Heimatort der jungen Reporterinnen sich im **Herzen Bayerns zwischen Nürnberg und Regensburg** befindet. Er ist einer der **ältesten Orte Bayerns** und feiert bald seinen 1300. Geburtstag.

“Alles auf den Weg bringen.”



Sparwoche!
23.10. - 30.10.2014
4 x 5.000 Euro
zu gewinnen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Sorgen Sie dafür, dass in Ihrem Leben und dem Ihrer Lieben alles in die richtige Richtung läuft. Egal welchen Weg Sie einschlagen, wir unterstützen Sie dabei mit unserer genossenschaftlichen Beratung. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin. Und mit etwas Glück können Sie bis zum 7. November bei unserem Sparwochen-Gewinnspiel sogar 5.000 Euro mit auf Ihren Weg nehmen. Informationen bei Ihrer Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG oder unter www.raiba-neumarkt-opf.de

Meine Bank - Meine Region
Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG

SCHÜCO

**VERKAUFS-
OFFENER
SONNTAG**

19.10.2014

13.00 - 17.00 UHR
BERCHING / ERASBACH

EIBNER REGNATH

www.eibner-regnath.de

**CHRISTIAN
DIRNER
ZIMMEREI & HOLZBAU**

Tel.: 0160 / 96 42 75 80
www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung

Meister-
haft



**auto
reparatur**

AVIA Eine gute
Erfahrung!



KYMCO

Motorcycles

Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

Außerdem durfte für die Reportage ein Interview mit einem Experten des Ortes, dem neuen Bürgermeister nicht fehlen. Erste Testaufnahmen mit den Aufnahmegernäten wurden mit Passanten, die den Pfarrhof durchqueren gemacht. Am zweiten Tag, Samstag, den 02.08.2014 stand Lauterhofen sprichwörtlich „kopf“, denn an diesem Tag wurden die jungen Reporter losgeschickt. Auf dem Marktplatz und vor anderen Geschäften befragten die Reporterteams so ziemlich jeden, der sich „erwischen“ ließ. Die Kinder holten so die **Meinungen von über 25 Personen** zu Lauterhofen ein. Nicht nur das, was Lauterhofen besonders macht, wurde somit herausgearbeitet, sondern auch das, was im Ort verbessert werden könnte. Schließlich wurde bei einem Termin mit **Herrn Bürgermeister Ludwig Lang** im Rathaus ein Experteninterview geführt. Die Mädchen löcherten ihn mit ihren selbst gestellten Fragen. Angefangen davon, dass sie wissen wollten, wieso er Bürgermeister geworden ist, bis dahin, warum es denn keine Freizeitangebote für Mädchen in Lauterhofen gibt? Eine weitere Frage, die sicherlich auch die Bevölkerung interessiert, war: „Was sagen Sie zum neuen Supermarkt?“ Denn hier wollte die Discounter-Kette schon vor zwei Jahren zu bauen beginnen. Der Bürgermeister nahm sich eine Stunde Zeit und beantwortete mit großem Einfühlungsvermögen alle Fragen der Kinder und war offen für Verbesserungsvorschläge für den Ort. Zurück im Pfarrheim, wo sich der Jugendtreff befindet, machten sich die Kinder an den Schnitt der Aufnahmen am Computer. Damit aus den Aufnahmen eine Reportage entstehen konnte, wurde ein Text, der durch die Geschichte führt, von Lucia (8 Jahre), der Jüngsten der Reportergruppe, eingesprochen. Am Sonntag, den 03.08.2014 wurden alle Aufnahmen zusammengeschnitten und zu einer Reportage von ca. 14 Minuten zusammengefügt. Mit einem Cover versehen ist nun eine CD entstanden, welche sicherlich nicht nur für Lauterhofener, sondern auch **umliegende Ortschaften und den Landkreis** interessant ist. Weitere Informationen zur Reportage bei Maria Rammelmeier unter 09186/ 5 69.

Er unterrichtet jetzt an der Mittelschule in Kümmersbruck. Wir danken Herrn Ram herzlich für die geleistete Arbeit, die noch lange z.B. als CO2-Würfel im Ort sichtbar bleiben wird.



Kooperation zwischen dem Golfclub und der Mittelschule Lauterhofen



In diesem Schuljahr startet die Zusammenarbeit mit dem Golfclub Lauterhofen. Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse sollen auf dem Platz und im Winter in der Schulturnhalle für diese Sportart begeistert werden. Gleich in der zweiten Schulwoche fand ein „Schnuppertraining“ statt. Jetzt können sich die interessierten Kinder und Jugendlichen anmelden und das Jahr über trainieren. Unterstützt wird dieses Projekt als „Abschlag Schule“ vom Deutschen Golfverband.



Schülerinnen und Schüler der M10 beim Schnuppertraining

Neuigkeiten aus der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen

Am 1. August hat Frau Gunda Köstler die Leitung der Grundschule und Mittelschule übernommen. Gemeinsam mit der Konrektorin Frau Martina Jacob konnte sie weitere neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen. Dies sind die beiden Fachlehrerinnen für Wirtschaft, Englisch und Technik Frau Madeleine Hegel und Frau Sabrina Wagner. Die Klassenleitung der 5. Klasse übernimmt Frau Stephanie Holter. Herr Bastian Dürr ist als Lehramtsanwärter der Mittelschule zugeteilt.



Im Bild von links: Konrektorin Martina Jacob, Madeleine Hegel, Sabrina Wagner, Stephanie Holter, Rektorin Gunda Köstler, Lehramtsanwärter Bastian Dürr.

Das neue Schuljahr hat für 25 Schulanfänger begonnen. Insgesamt werden bei uns 242 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen unterrichtet. Als Besonderheit ist die jahrgangskombinierte Klasse 1/2 jetzt eine sog. „FleGS-Klasse“ (FleGS = Flexible Grundschule), dies bedeutet, dass die Eingangsstufe flexibel mit einem bis drei Besuchsjahren gestaltet werden kann. Für die 1. und 2. Klasse gilt ab diesem Schuljahr ein neuer Lehrplan, der ab nächstem Schuljahr für die 3. Klasse und im Jahr darauf für die 4. Klasse Gültigkeit hat.

Wie man der Presse entnehmen konnte besteht die Möglichkeit, dass das Zwischenzeugnis von der 1. bis zur 3. Klasse durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch ersetzt werden kann. Darüber werden aber die Eltern der betroffenen Jahrgangsstufen noch genau informiert.

Mit Bedauern musste das Kollegium einen langjährigen Kollegen verabschieden. Auf eigenen Wunsch kehrte Herr Ram, Fachlehrer für Wirtschaft und Technik, in seinen Heimatlandkreis Amberg-Sulzbach zurück.

Kita St. Gabriel

„Hallo, hallo, schön, dass du da bist...“

Mit diesen Worten möchten wir die neuen Kinder mit ihren Eltern willkommen heißen! Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf eine spannende, lehrreiche Zeit voller Besonderheiten. Ganz unter dem Motto „Wunderwelt Natur“ werden wir gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen. Wir sind gespannt, was uns auf Exkursionen durch Wald und Wiese über den Weg läuft.



„Gesund und fit im Kinder-Alltag“

Wir sind einer von fünf Kindergärten im Landkreis Neumarkt, die an dem Projekt des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten teilnehmen können. Es gibt sechs tolle Angebote, ohne dass den Familien Kosten dafür entstehen. Eine Ernährungsberaterin bietet im Oktober für Eltern und Kinder ein Frühstücksbuffet zum Befüllen der Brotzeitdose an. Im November kochen Eltern mit den Kindern unter Anleitung einer Hauswirtschaftsmeisterin unter dem Motto „Gutes Essen muss nicht stressen“. Weitere Aktionen folgen im Lauf des Kindergartenjahres.

Kindergarten Maria Goretti

Sei fit.....Mach mit!

So lautet unser Motto anstelle eines Jahresthemas. Wir motivieren die Kinder aktiv an allen Aktivitäten im Kindergartenalltag teilzunehmen. Wir wollen ihre Neugierde wecken, mit ihnen experimentieren und gemeinsam Projekte und Aktionen planen.



Mit 41 Kinder, darunter 8 „Neulinge“, sind wir in das neue Kindergartenjahr gestartet.

Wir sind sehr froh dass wir für unsere Schmetterlingsgruppe Regina Bildat als Erzieherin gefunden haben die mit ihrer offenen, liebevollen und humorvollen Art ins Team passt. Den Erzieherpraktikanten, Moritz Heiningen begrüßen wir herzlich. Mit großer Freude steht uns die Erzieherin Iona Blomeier wieder als Verstärkung für die Naturgruppe zur Verfügung.

Die Vorschulgruppe mit 18 Kindern, sind noch mit der Gruppenfindung, mit Regelbesprechungen beschäftigt und im weiteren Verlauf werden sie sich den Buchstaben widmen.

Die Nachmittagsgruppe „Allrounder“ mit derzeit 8 Kinder haben schon eine Kinderkonferenz hinter sich, in der sie nach Abstimmung das Projekt „Musik“ in Angriff nehmen werden.

Die Naturgruppe „Ameisenbande“ startete am 06.10. mit 20 Kindern. Zum Einstieg gab es die erste Woche Zeit Freddys Wald und Natur-Regeln kennenzulernen. Dann werden wir uns den vier Elementen zuwenden.

Die Zeit der Eingewöhnung haben wir hinter uns und die ersten Aktionen sind schon im vollen Gang.

Ein Teil unserer Großen haben das Patenamnt für unsere Kleinen mit Stolz übernommen.

In beiden Gruppen wurde der Geburtstagskalender gebastelt, die Marienkäferkinder gestalteten ein Hundertwasserhaus, die Schmetterlingskinder bastelten Folienbilder die zu einem Raumteiler zusammen gefügt wurden.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Anita und Josef Weber. Die in den Sommerferien den Rasen gemäht haben und sich um den Bindling ☺ am Hügel gekümmert haben.

Danke auch an Fam. Graf und Fiederer für das Schneiden der Hecke.

Für das Rasenmähen hat sich im Monat September Herr Martin Meier und im Oktober Herr Götz Schlöglmühle bereit erklärt. Dafür ein herzliches Vergelts Gott.

Besonders gefreut hat uns der Besuch unserer 1. Klässler am 1. Schultag mit ihren Schultüten, sie haben einen Gutschein für einen Besuchstag in den Herbstferien bekommen.

Sportplatz Traunfeld wird umgestaltet

Die Umgestaltung des Sportplatzes in Traunfeld nimmt Formen an. Unter Anleitung von Michael und Markus Dengler gestalten in Traunfeld Eltern mit ihren Kinder den sogenannten „Gänsanger“ um.

Hierbei wird der Bolzplatz mit ca. 70 x 33 m in zwei Teile aufgeteilt. Zum einen wird das Fußballfeld auf ca. 25 x 40 m verkleinert und eben angelegt. Die größte Arbeit bereitet den vielen Helfern die so genannte Multifunktionsfläche, die 30 x 22 m groß ist.

Die mit faserlosem Pflaster erstellte Fläche dient im Sommer als Basketballfeld sowie als Skater-Platz für BMX-Räder und Scooter. Es sollen dort verschiedene Rampen zu diesem Zweck aufgestellt werden. Dabei können die Jugendlichen über die gepflasterte Böschung auf den Platz fahren. Im Winter soll die Fläche mit Wasser geflutet werden und als Eislauffläche dienen. Auch ein teilweise überdachter Grillplatz wird für die Jugendlichen im hinteren Teil geschaffen. Es sind ein Volleyballfeld, eine Bocciabahn und eine Slackline geplant.

Diese Umgestaltung wird von Traunfelder und Lauterhofener Firmen tatkräftig unterstützt und wäre ohne diese Hilfe nicht möglich.



Der Kulturstadel Lauterhofen startet in die Herbstsaison.

Bei der Oldieparty mit DJ Helmut B. wird am Sa., den 11.10.2014 das Tanzbein geschwungen zu den besten Hits der 60er bis 80er Jahre. Peter Miranda berichtet am Fr., den 17.10. ab 19.30 Uhr über Land und Leute seiner Heimat **Sri Lanka**. Außerdem spricht er über die Verteilung der Spenden an ein Behindertenheim, die bei der Sommerserenade des MGV 2013 gesammelt wurden.



Zum bunt gemischten Herbstprogramm des Kulturstadels tragen auch die nächsten beiden Veranstaltungen bei: **Danny Street** spielt, singt und erzählt am Sa., den 25.10.2014 Balladen der Rock-, Pop- u. Folkgeschichte. Pur, nur mit Stimme, Gitarre und viel Gefühl, für alle die es auch mal ruhig mögen, ein besonderes Konzert-Erlebnis. Der Regensburger Musiker **Andi Thon** begeistert hingegen mit authentischem Mundart-Spaß – mal poetisch-rührig, mal gnadenlos rockig. Letztes Jahr war er bei der BR-Radtour dabei, am 08. November ist er auf der Bühne des Kulturstadels zu sehen. Politisch, direkt und humorvoll bei **Liedermacher Rammelmeier** geht es am Sa., den 15.11. zu. Er bezeichnet sich selbst als „Pazifisten, Volkskämpfer und wandernden Musiker“. Mit den oftmals politisch orientierten, tief sinnigen und hochkritischen Texten in Liedern wie „Leberkassemmediät“ oder „Gülle, Gülle“ will er der Gesellschaft einen Spiegel vorhalten. Alle, die sich als Howdy Cowboys, Cowgirls and Lineancers fühlen oder schon immer einmal fühlen wollten sind am Sa., den 22.11. im Kulturstadel genau richtig. Seit mehr als 15 Jahren touren **CB66** und bei diesem Sound schmeckt ein frisch gezapftes kühles Bier gleich ganz anders. Einen weiteren Abend füllen die Neumarkter **Mistle Toe and Ivy** am 29.11. mit hausgemachtem Folk. Die Lachmuskeln sind am Sa., den 06.12. wieder gefordert: **Da Stenz** und **die Stianghausratschn** betrachten das Leben auf bayerisch- humorvolle Art und Weise. In ihren Liedern und Anekdoten erzählen sie unter Anderem über die „bucklade Vawandschaft“ oder über das was alles so „kurz vorm Klo“ passieren kann. Am Sa., den 10.01. und/oder Sa., den 31.01. entführen Monika und Jörg Messerer Sie mit Witz und Charme in ein lustig musikalisches und humorvolles **Kulinatheater**: Das Weißblaue Komödchen. Gepaart ist diese Operngaudi mit einem 4-Gänge-Menü der besonderen Art. Den Abschluss im Januar machen das Berufsmusikertrio **Trigane** mit ihrem Balkanrock am Sa., den 17.01., sowie die Neumarkter Band **Pete Stanley & the groovin high Quartett** am Sa., den 24.01.

Ab sofort findet der Vorverkauf unter www.okticket.de sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen statt. Weitere Informationen unter Tel. 09186/569.

Der aktuelle Veranstaltungsflyer liegt in den Sparkassen und Raiffeisenbanken aus.

Einladung zum Benefizkonzert – Gemeinsam gegen Leukämie

Wir, die Familie Graf und alle mitwirkenden Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger, laden Sie recht herzlich zum **10. Benefizkonzert – Gemeinsam gegen Leukämie** ein.

Das Konzert findet am **Sonntag, den 19. Oktober 2014 in Lauterhofen** in der Mehrzweckhalle der Grund- und Mittelschule statt. **Wir beginnen um 18.00 Uhr.**

Mitwirkende sind:

- die Geschwister Stepper
- Barbara Lautenschlager und Florian Braun
- Daisy Miranda und Thomas Hollweck
- Gospel Feeling
- so wie das Gesamtorchester der Stadtkapelle Velburg

Wir würden uns freuen, Sie beim Benefizkonzert begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Der Erlös aus diesem Konzert kommt ausschließlich dem Kinderpalliativteam Ostbayern und der Selbsthilfegruppe Krebskranker Kinder Amberg-Sulzbach e.V. zu gute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Herzlichst Ihre Familie Graf.

Sollten Sie verhindert sein und trotzdem spenden wollen, hier die Spendenkonten:

Kinderpalliativteam Ostbayern

Ambulante Versorgung schwerstkranker Kinder und Jugendlicher.
Sparkasse Amberg-Sulzbach Konto Nr. 21163597, BLZ 75250000

Selbsthilfegruppe Krebskranker Kinder Amberg-Sulzbach e.V.

Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE72 7525 0000 0200 4360 20
BIC: BYLADEM1ABG

Spendenquittungen können ausgestellt werden.

8. Bücher- und Medienbasar

Wir laden herzlich Groß und Klein, Jung und Alt zum

traditionellen 8. Bücher- und Medienbasar ein

Wo: Pfarrsaal St. Raphael Lauterhofen,
Wann: Sonntag, 09.11.2014
Von: 13.30 - 16.00 Uhr

Neben unserem reichhaltigen Angebot an Büchern, Medien und Spielen für jedes Alter bieten wir für unsere Gäste auch Kaffee, Getränke und mit Liebe gebackene Kuchen und Torten an.

Wenn Sie Ihre Waren zum **Verkauf** abgeben möchten, holen Sie sich bitte die Verkaufsliste mit allen Infos am Freitag, 24.10.2014 von 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Raphael (im Flur-Haustüre vom Pfarrinnenhof herkommend nutzen);

Neu: wir nehmen **keine Videokassetten** an, und die Abgabe von **Musikkassetten ist pro Einlieferer auf maximal 4 Stück** begrenzt

15 % Gebühren werden vom Verkäufer einbehalten, der Erlös kommt der Innenrenovierung von St. Michael Lauterhofen zu Gute, der Eintritt ist wie immer frei ☺

Veranstalter: Förderverein Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael e. V. Lauterhofen und alle rund 20 ehrenamtlichen Helferinnen, Bei Fragen bitte Barbara Federl, Tel. 09186/ 1 72 00 oder Christa Gruner-Röhrlich, Tel. 09186/ 90 22 70 anrufen.



Bücherbasar ist echt cool, ..., kommt einfach vorbei!

Infos im Internet unter: www.markt.de

Aktion Pomoc 2014 - Bereits zum 10. Mal für die Großgemeinde Lauterhofen

Auch heuer organisieren wir bereits zum 10. Mal die Aktion Pomoc (Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder auf dem Balkan) für die Großgemeinde Lauterhofen und alle Interessierten.

Sobald wir nähere Infos vom Hauptorganisator, Dr. Ulrich Iberer und seinem Team, bekommen, geben wir die Info über die Presse und die Gottesdienstordnung an Sie weiter.

Vermutlich wird die Ausgabe der leeren Päckchen mit Infoblatt im Zeitraum Ende Oktober/Anfang November 2014 beginnen. Wir freuen uns wieder auf viele Teilnehmer aus der gesamten Bevölkerung.

Infos im Internet: www.aktion-pomoc.de

Organisationsteam Lauterhofen
Monika Schönfelder-Hans und Barbara Federl



Markt Lauterhofen AK-Tourismus

Aufgepasst Erwachsene und Kinder!

Wer beteiligt sich mit einer selbst angefertigten oder einer gekauften Krippe an der

5. Ausstellung von Weihnachtskrippen

Erstmals am 2. Adventswochenende!

Am Sa. 06.12. und So. 07.12.2014
(Sa. 15-19 Uhr / So. 11-17 Uhr)

im Pfarrheim Lauterhofen.

Um besser planen zu können melden Sie sich bitte **baldmöglichst** persönlich oder telefonisch bei

Fr. Renate Meier Tel. 09186/ 3 33

Fr. Jutta Thumann Tel. 09186/ 6 71

Hr. Weber Günther Tel. 09186/ 14 87 oder bei der Gemeindeverwaltung Tel. 09186/ 93 10-0

Firma Gießler feiert Jubiläum

Das Ehrenblatt der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz erhielt für 100 Jahre ‚Metallhandwerk in der Familie‘ das Metallbauunternehmen Gießler in Lauterhofen.

„Ich bin beeindruckt von Ihrer traditionsreichen Firmengeschichte“, sagte Josef Vogl, Betriebsberater der Handwerkskammer aus Amberg, bei der Verleihung der Auszeichnung im Firmengebäude in der Industriestraße in Lauterhofen.

Das Betriebsgelände stammt aus dem ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb, der über drei „Gießler“-Generationen vererbt wurde. Älter dagegen ist das ausgeübte Handwerk: Die Schmiede, die zum heutigen Metallbau umfunktioniert wurde. Wie der Firmeninhaber sagte sind die Gießlers Schmied aus Leidenschaft.

WAS macht EIGENTLICH BOCK?



Wir sind ein weltweit agierendes mittelständisches Industrieunternehmen, spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Technik aus Kunststoff und Aluminium für die Büromöbel- und Automobilindustrie.

Mit unseren Produkten gehören wir international zu den Marktführern.

Bei uns erlernst du einen Beruf mit Zukunft und wirst zielgenau auf deine künftigen Aufgaben vorbereitet.

Bewirb dich bei einem der größten Arbeitgeber der Region:

Bock 1 GmbH & Co. KG
Personalmanagement
An der Heide 17 - 19
92353 Postbauer-Heng
personal@bockonline.de

- Wir bilden 2015 aus:**
- Gießereimechaniker (m/w)
 - Druck- und Kokillenguss
 - Verfahrensmechaniker (m/w)
 - Kunststoff- & Kautschuktechnik
 - Werkzeugmechaniker (m/w)
 - Industriemechaniker (m/w)
 - Industriekaufmann/-frau
 - Technischer Modellbauer (m/w)
 - Gießereimodellbau
 - Produktdesigner (m/w)
 - Maschinen- & Anlagentechnik

NEUGIERIG?

www.**bockonline**.de

Zaunstadt Körner

Lärchenholz:

- Gartenzäune
- Sichtschutzzaun
- Sichtschutzwände
- Terrassenbelag
- Pergolen
- Balkonerneuerung

außerdem

- Stabmattenzäune für Selbstabholer/Lieferung
- Maschendraht
- Robinenholzäune
- Industrieinrenzungen
- Kompl. Montagen

Besuchen Sie unsere Ausstellung in 92334 Berching Ortsteil Grubach 6, Tel. 08460/292, Fax 08460/538

www.zaunstadt.de Jeden Sonntag Schausonntag von 13 - 16 Uhr

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381 E-Mail: info@haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

Ihr Spezialist für Energiespartechnik

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Öl-, Gas-, Brennwertgeräte
- ▶ Biomasse

AUTOLACKIEREREI REBMANN

KFZ - MEISTERBETRIEB

Am Engelloh 2
92283 Trautmannshofen

Tel.: 0 91 86 - 90 96 19
Fax: 0 91 86 - 90 96 20



- Fahrzeuglackierung aller Art
- Industrielackierungen
- Windschutzscheibenservice
- Felgenaufbereitung
- Old - Youngtimer - Restaurierung
- Unfall- und Karosserieinstandsetzung
- Kostenvoranschlagsberechnungen nach DAT

Wir verarbeiten



WELTWEIT FÜHREND
IN AUTOLACKEN



Den Grundstein dieser Firmengeschichte und für diesen Erfolg legte Franz-Xaver Gießler mit der Einheirat in den damaligen landwirtschaftlichen Betrieb mit Schmiede am 14. Juli 1914. Kurz nach dem Krieg wurde die Scheune, Schmiede und das Wohnhaus neu umgebaut.

Am 15. März 1958 übergab der Schmiedemeister den Betrieb an seinen Sohn Christian, der ebenfalls im elterlichen Betrieb das Handwerk erlernte. Nach der Gesellenprüfung folgten die Hufschmiedepflichtung und die Meisterprüfung. Dann gab der Handwerksmeister den landwirtschaftlichen Betrieb auf und vergrößerte dafür die Schmiedewerkstatt mehrmals. Zudem eröffnete er einen Verkaufsladen für Hof- und Stallbedarf.

In der vierten Generation folgte nun wieder ein Franz Xaver. Er erlernte ab 1980 ebenfalls im elterlichen Betrieb das Schmiedehandwerk und bildete sich nach der Gesellenprüfung zum Schweißfachmann weiter. So bekam nun die einstige Schmiede eine neue Form mit dem Metallbau, wo jetzt auch Lehrlinge ausgebildet werden. Da das Betriebsgelände in der Pfalzgrafenstraße beim Marktplatz zu eng wurde, siedelte Franz Xaver Gießler im Jahr 2001 in die Industriestraße aus, wo er eine neue Werkstatt errichtete. Ein Geselle und ein Lehrling sind bei den Gießlers heute Standard.

Richtig feiern will die Firma Gießler das Jubiläum nächstes Jahr am 1. Mai mit einem Tag der offenen Tür, und einer Ausstellung wozu auch die Lieferanten beteiligt sein werden.



Bild v. li.: Josef Vogl, Franz Xaver Gießler, Doris Gießler, Anna Gießler (Mutter) und Christa Weichmann.

Gesundheitsregion Neumarkt

Zur Entstehung:

Das Projekt der Gesundheitsregion Neumarkt entstand in Folge der 1. regionalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Neumarkt am 3. Juli 2010, zu der alle wesentlichen Dienstleister aus dem Gesundheitssektor in den Saal des Landratsamtes Neumarkt eingeladen waren. Das Ziel der 1. regionalen Gesundheitskonferenz war, den Herausforderungen des demographischen Wandels im Landkreis Neumarkt zu begegnen und die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung zu optimieren. Aus dieser Zielsetzung wurden insgesamt drei Arbeitsgruppen entwickelt, die sich mit folgenden Themen befassten:

- Aufbau eines Gesundheitsinformationssystems im Landkreis Neumarkt,
- Entwicklung der geriatrischen Versorgung im Landkreis Neumarkt,
- Hausärztliche Versorgung im ländlichen Raum.

Aus dem Workshop zum Thema „Aufbau eines Gesundheitsinformationssystems“ formte sich eine Arbeitsgruppe, in der sich Vertreter verschiedener Professionen gemeinsam der Verwirklichung eines Infosystems annahmen. Man wollte dafür eine Internetseite erstellen, bei der alle wesentlichen (und seriösen) Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen mit ihren Kontaktdaten und einer Anfahrsbeschreibung vertreten sind und ein Link zur Homepage des Anbieters dessen Angebot näher beschreibt. Für Suchende sollte die Bedienung der Suchfunktionen so einfach wie möglich gestaltet sein.

Mit der Auctores GmbH konnte ein Partner gefunden werden, der das technische Knowhow für eine ansprechende und leicht zu bedienende

Internetseite liefert. Die Regina GmbH konnte mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie die Finanzierung des Projektes sicherstellen. Das Gesundheitsamt Neumarkt hat die Pflege der Website, die Betreuung der Anbieter und Nutzer, als auch die Funktion als Ansprechpartner für das Projekt übernommen. Die Hauptverantwortung für das gesamte Projekt liegt beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

Die jetzige Webpräsenz:

Inzwischen ist das Projekt soweit fortgeschritten, dass man die Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentieren kann. Unter der Web-Adresse www.gesundheitsregion-neumarkt.de findet man nun (fast) alle Anbieter von Gesundheits-, Bildungs- und Sozial-Dienstleistungen in unserem Landkreis mit den jeweiligen Kontaktdaten. Die Vielzahl von Anbietern in der Region ist allerdings so groß, dass noch nicht alle im System der Informations-Plattform erfasst sind. Die Website wird allerdings ständig ausgebaut und aktualisiert.

Anbieter und/oder Dienstleister aus der Gesundheits-, Sozial- und Bildungs-Branche können sich, wenn sie einen kostenlosen Eintrag in die Gesundheitsregion Neumarkt wünschen, über ein Anmeldeformular auf der Website bewerben, oder nehmen einfach mit dem Gesundheitsamt Neumarkt Kontakt auf. Nach einer Überprüfung der Daten des Anbieters wird dieser kurze Zeit später auf der Internetseite zu finden sein.

Die Suchmöglichkeiten:

Wenn man auf der Suche nach einem bestimmten Anbieter ist, stehen auf www.gesundheitsregion-neumarkt.de verschiedenen Suchmöglichkeiten zur Verfügung. So kann man über ein Suchfeld nach einem Stichwort (wie z.B. Kinderarzt) die Seite durchsuchen. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, mit Hilfe der Standortkarte sich ALLE Anbieter in einem Bereich (z.B. Region Dietfurt) anzeigen zu lassen. Detaillierter wird die Suche über verschiedene Kategorien, in die die Anbieter einsortiert sind. Hier kann man die Ergebnisse nach einem Oberbegriff, einer Fachrichtung (bzw. Branche) und/oder einem Ort anzeigen lassen. In einer Schlagwortwolke (tag cloud) sind die häufigsten Suchbegriffe ebenfalls aufgeführt, sodass die Suche schnell zu einer Lösung findet. Darüber hinaus kann man sich auch einfach durch die verschiedenen Kategorien der Seite klicken, bis man auf den „richtigen“ Anbieter gestoßen ist.

Kontakt:

Gesundheitsregion Neumarkt, Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Str. 1, 92318 Neumarkt, 09181/ 4 70-512, gesundheitsamt@landkreis-neumarkt.de

Veranstaltungen LandFrauenZentrum Sulzbürg

25. Oktober 2014, 14 - 18 Uhr Frauen und Geld

Referentin: Birgit Willberger, Nürnberg

Bis nach dem 2. Weltkrieg konnte eine Frau weder erwerbstätig sein noch ein Bankkonto ohne Einwilligung ihres Mannes eröffnen. Gelderwerb war Männersache, Frauen hatten zu sparen. Das änderte sich erst mit dem Gesetz über die Gleichstellung von Mann und Frau im Jahr 1958. Das jahrhundertelange Verbot für Frauen, mit Geld umzugehen, wirkt noch heute nach. Daher wollen wir uns im Seminar mit unserem eigenen Umgang mit Geld befassen und uns Bereiche wie Vermögensplanung, Altersvorsorge, Existenzgründung erschließen. Hauptreferentin ist die Betriebswirtin Birgit Willberger. Sie ist Mitbegründerin und Inhaberin der Lady Invest-Beratungsgesellschaft (Nürnberg) sowie Herausgeberin und Koautorin von Büchern wie „Frauen brauchen Geld“ (2001) oder FrauenFinanzBuch (2009).

Kosten: 15 € (Seminar und Nachmittagskaffee)

Anmeldung: Tel. 09185/ 9 22 80 oder
E-Mail: landfrauenzentrum@sulzbueerg.com

15. November 2014, 14 - 18 Uhr Schätze in Schubladen - ein kreativer Workshop

Referentin: Carola Schneider, Mühlhausen

Was sammelt sich nicht alles im Laufe des Lebens in Schubladen und Kisten an: alte Fotos, Zeitungsausschnitte, Fundstücke und Reste jeglicher Art. Wie damit umgehen? Unter Anleitung der Hobbykünstlerin Carola Schneider gestalten wir ein Album oder einen Kalender, ein Jahrbuch oder eine Collage. Bitte Fotos, Schere, Faserstift und je nach Vorhaben

JR Bürotechnik

Josef Riehl
Utzenhofen
Raiffeisenstr. 16

92280 Kastl

Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 909509
Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: jr.bueroechnik@gmx.de



Verkauf von:
Druckern, Kopierern,
Plottern, Faxen
neu & gebraucht
Zubehör & Service

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualiVBau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung

Eingabeplanung 3D-Visuell

Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50
Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de
www.BAUPLANUNGin3D.de

HÄUSLER
BESTATTUNGEN



Warum weinst Du denn?
Du hast doch gesagt
im Himmel ist es schön!
Kleine Trauernde stellen
die größten Fragen.

Am Sand 26 • 92318 Neumarkt-Holzheim • 09181. 410 45
www.bestattungen-haesler.de

Tankstelle OMV Strobl - Williams

Neumarkter Straße 12 • 92283 Lauterhofen/OPf.
Telefon 09186/909195 • Fax 09186/909212



Aushilfe für das Wochenende gesucht!

Bei Interesse rufen Sie
Telefon 09186/ 90 91 95 an.

UNSERE STARKE MARKE

Mit dem Winterstar 3 sind Sie gut gerüstet für den Winter. Die Profile überzeugen durch mehr Sicherheit, höheren Fahrkomfort und eine noch längere Laufleistung.

Optimale Traction und hervorragendes Fahrverhalten bei Schnee durch zahlreiche Griffkanten ermöglichen hohe Kraftübertragung in Längs- und Querrichtung.

Sehr gute Aquaplaning Eigenschaften und kurze Bremswege bei Nässe durch optimale Wasserableitung.



Nur bei
point:S

Unser Top-Angebot!
Komplettrad 14"
WinterStar 3
Exklusiv bei point S
165/70 R 14 81 T
auf Stahlfelge, 5 x 14"
z.B. für
Skoda Fabia II, Typ 6J
Seat Ibiza, Typ 6J + 6JN
pro Stück nur **86,-***

Winterstar 3
155/80 R 13 79 Q
pro Stück nur **42,-**

Winterstar 3
185/60 R 15 88 T XL
pro Stück nur **62,-**

Winterstar 3
175/65 R 14 82 T
pro Stück nur **52,-**

Winterstar 3
205/55 R 16 91 T
pro Stück nur **82,-**

Winterstar 3
195/65 R 15 91 T
pro Stück nur **62,-**

WinterStar 3 Van
205/65 R 16 C 107/105 T
pro Stück nur **118,-**

Winterstar 3
185/65 R 15 88 T
pro Stück nur **62,-**

Winterstar 3 4x4
235/65 R 17 108 H XL
pro Stück nur **138,-**

Alle Reifepreise ohne Einbaum- und Montage.

JURA-Reifenservice GmbH point:S

Reifen, Päder, Auto-Service.

Regensburger Straße 54 • 92318 Neumarkt
Telefon 09181/84 90 + 84 92 • Fax 09181/2 21 76
e-mail: info@jura-reifen.de • Internet: www.jura-point-s.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

...da bin ich mir sicher!



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Knör

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

ein Fotoalbum, einen Kalender für 2015 oder eine Unterlage für eine Collage mitbringen; alle anderen Materialien wie Malstifte, Kleber, Pinsel, Aquarellfarben werden bereitgestellt.

Kosten: 15 € (Seminar und Nachmittagskaffee)

Maximal 15 Teilnehmerinnen

Anmeldung: Tel. 09185/ 9 22 80 oder

E-Mail: landfrauenzentrum@sulzbuerge.com

Juradistl-Streuobst

Unser Obst ist Mehrwert – das Streuobstprojekt des Landschaftspflegeverbandes Neumarkt i.d.OPf.

Bürgerinformation - Streuobstsammlung 2014

Der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. hat im Rahmen seines Juradistl-Programms im vergangenen Jahr ein Streuobstprojekt gestartet, das etwas für den Erhalt unserer landschaftsprägenden Obstgärten und Streuobstbestände tun möchte.

In der Juradistl-Apfelschorle der Kelterei Nagler wird bereits seit Juli 2013 heimisches Streuobst verarbeitet und es soll noch mehr werden!

Die Ziele unseres Projektes sind:

- Das Sammeln und Verwerten unseres Obstes im Landkreis
- Der Erhalt unserer Obstbäume
- Ein fairer Obstpreis für die Obsterzeuger
- Naturschutz in Dorf und Flur
- Die Wertschätzung für unsere Obstbäume verbessern.

Dazu werden wir im Herbst 2014 wieder an zwei Terminen Obstsammelaktionen in Mühlhausen durchführen. Wir bitten Sie alle, unser Projekt tatkräftig zu unterstützen. **Bringen sie uns Ihr Obst aus ungespritzten Obstgärten und Streuobstbeständen!**

Obstsammlung 2014

Sammeltermine: Samstag, 04. Oktober und Samstag, 25. Oktober 2014 jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr

Wo: Mühlhausen auf dem Gelände der Raiffeisen-Handels-GmbH (An der Lände 8, 92360 Mühlhausen)

Hinweis: V. a. für Lieferanten aus dem östlichen Landkreis bietet sich auch die Sammelstelle des Landschaftspflegeverbandes Regensburg in **Oberpfraundorf auf dem Bauernhof Glaser** (Jakobsweg 4, 93176 Beratzhausen) an. Hier werden die Äpfel am **04. und am 18. Oktober 2014** allerdings im Zeitraum von **13.00 bis 17.00 Uhr** gesammelt.

Das gesammelte Obst geht an die Kelterei Nagler in Regensburg, die die Juradistl-Apfelschorle herstellt.

- **Anlieferung:** Die angelieferten Äpfel müssen **frisch** und dürfen **nicht angefault** sein. Bitte bringen Sie Ihre Äpfel in **Säcken, Kisten oder anderen geeigneten Behältern** zur Sammelstelle (**nicht lose!**).
- **Großanlieferer über 10 Zentner pro Lieferung bitte vorher beim Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. anmelden** (Ralf Bundesmann, Tel. 09181/ 47 0 -338, Fax 09181/ 4 70 -6838, e-mail: ralf.bundesmann@landkreis-neumarkt.de).
- **Abrechnung:** Der Ankaufspreis beträgt derzeit **10,- €/ 100 kg Äpfel**.

Bei Anlieferung wird ihr Obst gewogen und Sie erhalten einen Wiegeschein. Wir erfassen Ihre Bankverbindung und leiten die Daten an die Kelterei Nagler weiter. Die Auszahlung erfolgt per Überweisung oder Barabholung bei der Kelterei Nagler in Regensburg.

- **Wichtiger Hinweis:** Wer bereits eine **Nagler-Kundennummer** hat, bitte **unbedingt mitbringen** und bei der **Sammelstelle angeben!**

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf., Nürnberger Straße 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.



17. NEUMARKTER

OBST BÖRSE

DIE VERANSTALTER:
Landschaftspflegeverband Neumarkt

AB 11 UHR MITTAGSTISCH MIT SPEZIALITÄTEN VOM JURADISTL-LAMM & JURADISTL-WEIDERIND

**SAMSTAG, 18. OKTOBER 2014
VON 9 – 14 UHR
VOR DEM NEUMARKTER LANDRATSAMT**

- * VERKAUF VON OBSTSPEZIALITÄTEN
- * APFELSORTEN-BESTIMMUNG
- * APFELSORTEN UND FRISCHER APFELSAFT ZUM PROBIEREN
- * BERATUNG RUND UM DAS OBST
- * VERKAUF VON OBSTBÄUMEN
- * KAFFEE & OBST-KUCHEN, SOHIE MUSIKALISCHE UMRAHMUNG
- * SPIEL, SPASS & UNTERHALTUNG FÜR KINDER

Streuobst

Losbudenaktion – Erlös gespendet

Die Losbudenaktion beim diesjährigen Pfarrfest Lauterhofen erbrachte einen Erlös von € 786,50 €.

Es gab 1.250 Einzelpreise, die Privatpersonen und die Kommunionfamilien gespendet hatten.

Der Erlös wird für die Innensanierung von St. Michael Lauterhofen verwendet. Ein großes Dankeschön an Josef Fink, der jedes Jahr speziell für die Losbude Puppenwiegen und Nostalgiewindräder und Honig stiftet.



Ehrungen durch Pfarrei Lauterhofen

Das Pfarrfest nahmen Pfarrer Gerhard Ehrl und der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Alois Weber, zum Anlass, zwei Personen für ihre Verdienste um die Pfarrei zu ehren.

Petronilla Ketzler aus Lauterhofen war 16 Jahre Caritassammlerin in Lauterhofen und Georg Koller aus Nattershofen versah über 15 Jahre den Dienst des Mesners in der Filialkirche „Maria Königin“ in Nattershofen. Dabei berichtete Pfarrer Ehrl, dass 40 Prozent der Caritassammlungen den Lauterhofener Kindergärten zugutekommen und die restlichen 60 Prozent der Caritas-Diözesanverband oder Caritas International erhält. Die Geehrten bekamen neben einem Strauß Blumen noch eine von Hand kreierte Kerze mit dem Motiv der Pfarrkirche Lauterhofen.



Spende für Kirche Lauterhofen

Eine Spende von 30.000 Euro erhielt Pfarrer Gerhard Ehrl vom Förderverein der Pfarrkirche „Erzengel Michael“ für die derzeitige Innenrenovierung des Gotteshauses.

Den Spendenscheck übergab der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Günter Trollius, zusammen mit dem Vorstandmitglied Barbara Federl und im Beisein des Kirchenpflegers Ludwig Krieger und Wolfgang Steindl von der Kirchenverwaltung. In der Spende enthalten sind rund 6.000 Euro vom Erlös aus dem Konzert mit den Regensburger Domspatzen sowie weitere private Spenden wie Trollius berichtete.

In diesem Zusammenhang informierte Günter Trollius, dass der Förderverein seit seiner Gründung im Jahr 2007 für die Pfarrkirche bereits 200.000 Euro übergeben hat und jetzt wieder auf Spenden hofft. Da die Kosten für die derzeitige Innenrenovierung weit höher liegen als zunächst angenommen, rief Pfarrer Gerhard Ehrl zu weiterer finanzieller Unterstützung auf.



Aktuelles von der Nachbarschaftshilfe

Wir bieten Singles und Senioren, die selber nicht in der Lage sind, zu kochen, gutes, frisches Essen aus dem Kloster zu bringen an.

Unterricht für Computerinteressierte in der Schule wird möglich. Wer noch mitmachen möchte, bitte melden bei Pauline Weikert Tel.-Nr. 4 56 oder Christl Neumann Tel.-Nr. 8 02



Die Nachbarschaftshilfe freut sich – sie bekam eine großzügige Spende 1000,- € von der Firma: D.O.B. Landtechnik GmbH.

Vielen, vielen Dank!

„Betreutes Wohnen zu Hause“ ein Projekt speziell für die Bürgerinnen und Bürger von der Marktgemeinde Lauterhofen, geht sehr langsam voran. Mehr Information dazu im nächsten Mitteilungsblatt.

APPELL an die Mitglieder der kath. Pfarrgemeinde, sowie all unsere Bürger im schönen Markt Lauterhofen

Zwei Gründe veranlassen mich, diesen Appell an Sie alle zu richten und ich bitte Sie, diese Zeilen zu lesen und auf sich wirken zu lassen.

Spenden für unsere Pfarrkirche St. Michael



Wie bekannt wird z. Zt. die Renovierung unserer Kirche durchgeführt, nach den bereits großen Maßnahmen wie Orgel, Turm, Kirchendach, Maria-Hilf-Kapelle und Heizung. Damit wird für Jahrzehnte alles in gutem Zustand sein und die Erhaltung dessen, was Vorgänger-Generationen geschaffen haben, gelungen sein.

Die Bereitschaft aller, die auch bisher schon durch Spenden, Aktionen und das Einbringen der persönlichen Arbeitskraft ihren Beitrag leisteten, kann gar nicht hoch genug bewertet werden!

Der durch Pfarrer Martin Penkalla angeregte und durch Pfarrer Gerhard Ehrl ins Leben gerufene Förderverein „Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael Lauterhofen“ hat incl. der letzten Spende mit insgesamt 200.000,- € zu diesem Erfolg beigetragen.

Eine Enttäuschung erleben wir allerdings z. Zt. mit dem Eingang der Spenden in den letzten Monaten. Wir hatten erhofft, dass mit der Verteilung und Information unseres Flyers an Bürger unseres Marktes, sowie dem Beginn der Renovierung der Kirche, auch die Spendenbereitschaft unser Tun stärker unterstützen und begleiten würde.

So kann ich heute nur hoffen und die Bitte ganz herzlich an Sie alle richten, uns bei dieser nun wirklich letzten, großen Aktion nicht im Regen stehen zu lassen.

Sie alle fühlen sich doch wohl und zuhause in diesem schönen, alten und historischen Ort Lauterhofen.

Sie selbst, Ihre Familien mit Kindern und Ihre Freunde können sagen: „Das ist unsere gute Stube“. Auch ihnen wird es Freude machen, wenn Sie mit einem finanziellen Beitrag helfen, das von den Alten mit viel Herzblut Geschaffene zu pflegen und zu erhalten.

Ich hoffe, nicht umsonst zu bitten und danke für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe.

Altarraum-Gestaltung

Der für die baulichen Entscheidungen verantwortliche Kreis der Kirchenverwaltung hat sich einstimmig entschieden trotz noch anderer Meinung vor zwei Jahren auch den Zelebrationsaltar zu erneuern. Die endgültige Entscheidung wurde am 29.9.2014 in Eichstätt zusammen mit unserem Bischof Gregor Maria Hanke OSB gefällt.

Nicht allen wird dieses Urteil gefallen, denn gute Argumente lassen auch andere Auffassungen zu.

Der komplette und in allen Bereichen gut besetzte und gewählte Kreis der Kirchenverwaltung hat sich diese Entscheidung schwer gemacht. Man hat jedoch dem eigenen Wissen und Gewissen Rechnung getragen und auch eine schon verbreitete Meinung verfolgt, die da lautet: Bei dieser großen Restauration unserer Kirche sollte auch der wichtigste Platz, der Zelebrationsaltar, den Anforderungen der Zukunft gerecht werden.

Ältere Bürger erinnern sich dabei noch daran, dass sich Pfarrer Konrad Schuster 1963 sehr über den Altar freute, ihn aber damals als Provisorium bezeichnet hat.

Ich selbst kann diese Entscheidung nachvollziehen und verstehen und deshalb alle Gläubigen nur bitten, diesen Schritt zu akzeptieren und dies - wie es ja auch in der Politik üblich ist - als getroffene Entscheidung gemeinsam zu tragen. Es gäbe nichts Schlechteres, als darüber Streitigkeiten und Auseinandersetzungen entstehen zu lassen, niemand wäre damit geholfen.

Diese Zeilen an Sie schreibt kein Einheimischer, sondern jemand, der hier schon seit 1962 zur Jagd geht, seit 1979 in Wilfertshofen lebt und Bürger dieses Marktes ist. Man hat mich schon vor Jahren - verbunden mit anderen Persönlichkeiten von Lauterhofen wegen meines Engagements für Bürger und Soziales mit der Ehrenmedaille des Marktes ausgezeichnet. Dies hat mich gefreut und bestärkt, auch weiterhin mein Soll zu erbringen.

Ich meine, jeder sollte seinen Beitrag leisten, dass es uns hier gut geht und gefällt. Bitte erbringen auch Sie das Ihnen Mögliche dazu, uns allen wird dies gut tun!

Richard Helfert, 1. Vors. des Fördervereins „Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael e. V. Lauterhofen“

Spendenkonto Innenrenovierung der Pfarrkirche Lauterhofen

Förderverein Erzengel Michael:

Raiffeisenbank IBAN: DE33 7606 9553 0007 1161 10
BIC: GENODEF1NMI

Sparkasse IBAN: DE58 7605 2080 0008 3782 67
BIC: BYLADEM1NMA

Kath. Kirchenstiftung Lauterhofen:

Raiffeisenbank IBAN: DE55 7606 9553 0007 1153 26
BIC: GENODEF1NMI

Sparkasse IBAN: DE75 7605 2080 0000 8428 07
BIC: BYLADEM1NMA

Überweisungsvordrucke liegen bei den örtlichen Banken auf, wir stellen Ihnen gerne Spendenquittungen aus.

Sehr geehrte Pfarrangehörige und Bürger des Marktes Lauterhofen

Die Kirchenverwaltung kann sich dem Appell des Fördervereinsvorsitzenden nur anschließen.

Wir möchten noch einige Ergänzungen und Informationen an die Mitglieder der kath. Pfarrgemeinde und die Bürger des Marktes Lauterhofen geben.

Für die Kirchenverwaltung war es keine leichte Entscheidung, dem Konzept für die Altarraumgestaltung zu zustimmen.

Nach Abwägung aller Für und Wider haben wir beschlossen, dass die Innenrenovierung einschließlich der Altarraumgestaltung umgesetzt wird.

Die liturgischen Orte werden aufgewertet und würdig gestaltet.

Folgende Änderungen werden in unserer Pfarrkirche vorgenommen.

- 1.) Altarplatte wird verkürzt
- 2.) Pieta mit Strahlenkranz wird auf einer Steinsäule in die rechte Nische des Hauptschiffes versetzt. Es entsteht hier eine Gebetszelle
- 3.) Taufstein wird in das linke Querschiff versetzt.
- 4.) „Christus in der Rast“ wird auf einer Steinsäule in die Nische rechtes Seitenschiff versetzt.
- 5.) Stephanus, Rochus und Jakobus werden wieder auf ihren ursprünglichen Platz versetzt.
- 6.) Anschaffung eines neuen Ambos und neuer Sedillien

7.) Anschaffung eines neuen Volksaltars aus Stein

8.) Jetziger Volksaltar wird wieder zurückgebaut und auf seinen ursprünglichen Platz gestellt (Herz Jesus Altar)

Wir möchten mit dieser Information allen Gerüchten über die Kosten entgegen wirken. Die Kosten für die Anschaffung eines neuen Volksaltars belaufen sich auf 15.000 EUR. In den Kosten sind Materialkosten, 19% MwSt. und das Aufstellen des Altars berücksichtigt.

Informationen über die Höhe des Zuschusses, den wir von Eichstätt bekommen, (komplette Innenrenovierung) werden wir Sie zur gegebenen Zeit informieren

Jeder, der schon ein Haus renoviert hat, weiß dass es Überraschungen gibt. Zusätzliche Arbeiten sind bei der Innenrenovierung aufgetaucht:

Die Kirchenfenster müssen überarbeitet werden (viele Scheiben sind gebrochen oder weisen Löcher auf).

Das Mauerwerk der Kirche von der Friedhofsseite her muss abgedichtet werden. Trotz dieser zusätzlichen Arbeiten sind wir guter Dinge, den Kostenrahmen von ca. 500.000 EUR nicht wesentlich zu überschreiten.

Wir möchten uns auf diesen Weg recht herzlich bei dem Förderverein und allen Spendern für die bereits gespendeten Beträge bedanken.

*Ludwig Krieger
(Kirchenpfleger)*

*Wolfgang Steindl
(Kirchenverwaltung)*

SV Lauterhofen

Eine Heimat für den SV

Um zukunftsfähig und attraktiv als Sportverein zu bleiben, haben Vorstandschaft und Mitglieder die Entscheidung getroffen, ein Vereinsheim zu bauen und somit eine Heimat für den Verein zu schaffen. Dieser Anlaufpunkt soll helfen, ein aktiver und attraktiver Verein zu bleiben und auch in Zukunft das Gemeindeleben maßgeblich mitgestalten zu können.



So möchten wir weiterhin mit der Durchführung des traditionellen Volksfestes den gesellschaftlichen Höhepunkt in Lauterhofen gestalten. Unter Mithilfe der Mitglieder und vieler Bürger wird diese Herausforderung seit 38 Jahren erfolgreich durch den SV „gestemmt“. Im Bereich des Breitensports möchten wir unser Angebot weiter ausbauen. So ist es uns in den letzten Jahren gelungen eine Tischtennisgruppe, Zumba, Kinderturnen und Jazzdance für Kinder zu den bereits etablierten Gymnastikgruppen und Tennis anzubieten. Kernstück des SV ist sicherlich die Fußballabteilung, in der auf Basis der eigenen Fußballjugend erfolgreicher Sport geboten wird.

Die Jugendarbeit nimmt im Medienzeitalter einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Derzeit bieten wir ca. 140 Jugendlichen in 11 Mannschaften die Möglichkeit, mittels Mannschaftssport die Teamfähigkeit (gesellschaftliche Integration) spielerisch zu erlernen. Auch hier konnten wir unser Angebot auf die Mädels in den letzten Jahren ausdehnen. Jedes Jahr ist für uns eine Herausforderung, angemessene und passende Mannschaften zu formen und qualifizierte Trainer und Betreuer zu finden. Unser Angebot können wir nur aufrecht erhalten, wenn sich genügend Freiwillige für die Betreuung der Jugend zur Verfügung stellen. An dieser Stelle ein Dank an unsere Jugendleitung, Trainer und Betreuer für die geleistete Arbeit (ca. 2000 Stunden im Jahr) im Kinder- und Jugendbereich.

In den letzten Monaten haben wir über unsere Vorstellungen bezüglich Neubau ausführlich diskutiert. Die Planung wurde in den letzten Wochen nochmals überarbeitet. Die Pläne für den Keller (Dusche), Erdgeschoss (Gaststätte) und die Frontansicht sind in der Folgeseite aufgeführt. Auf den Bau der Turnhalle haben wir aus Kostengründen verzichtet. In den nächsten Wochen werden wir die Planungen mit den Behörden abstimmen. Wir sind zuversichtlich, alle erforderlichen Genehmigungen bis im Frühjahr 2015 zu erhalten. Und dann soll es endlich losgehen.

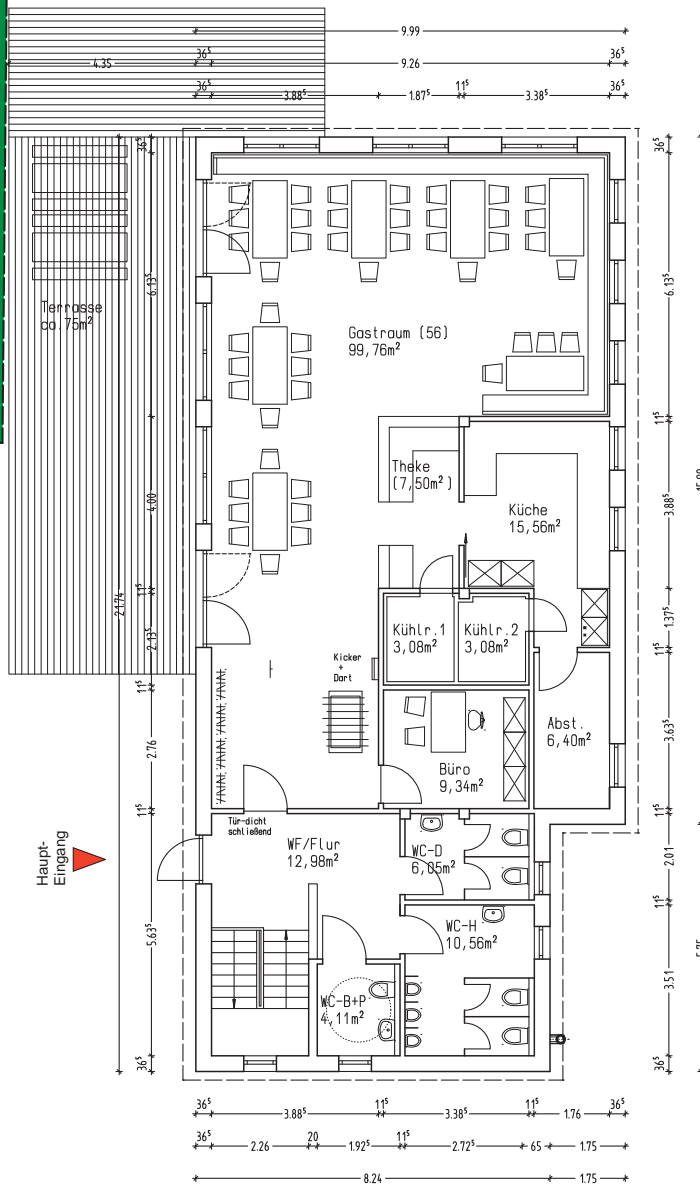
Sie liebe Mitglieder, Mitbürger und Firmen bitten wir uns bei diesem Vorhaben mit Tatkraft und Spenden zu unterstützen. Der SV Lauterhofen möchte auch mit dem neuen Vereinsheim ein Motor des Gemeindelebens bleiben.

*SV Lauterhofen
Vorstandschaft*

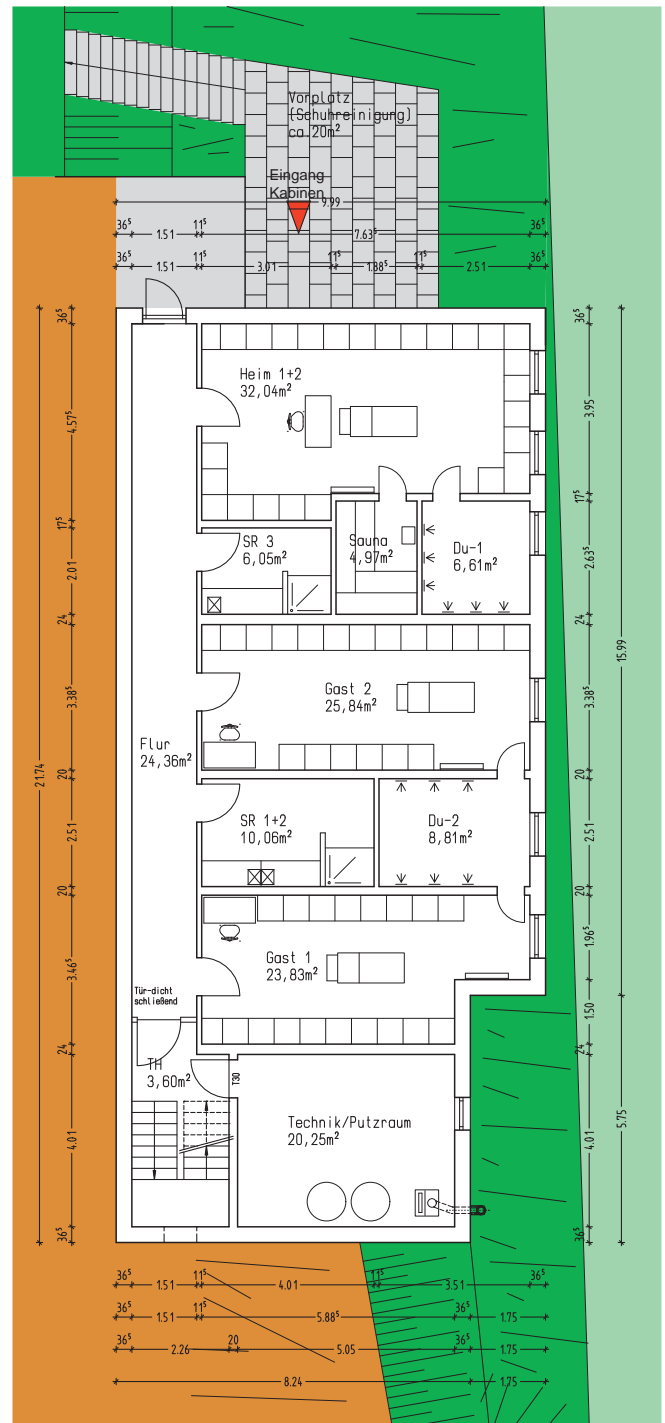
Ansicht von Westen (Längsseite Sportplatz)



Erdgeschoss



Kellergeschoss



Veranstaltungskalender

Oktober 2014

Sa. 11.10. • Schützengesellschaft Lauterhofen • Königsproklamation
 Sa. 18. - Mo. 20.10. • Verschiedene Orte • Allerweltskirchweih
 So. 19.10. • Selbsthilfegruppe krebskranker Kinder • Benefizkonzert
 Fr. 25.10. • FF Lauterhofen • Kameradschaftsabend

November 2014

Mo. 03.11. • Frauenkreis Lauterhofen • Treffen
 Fr. 07.11. • Schützengesellschaft Lauterhofen • Musikantentreffen im Schützenhaus
 Sa. 08. - So. 09.11. • GZV Lauterhofen • 12. Lauterach-Geflügelschau in Pettenhofen
 So. 09.11. • Förderverein der Kirche • Bücher- und Medienbasar im Pfarrheim
 Mi. 26.11. • RSK Lauterhofen • Kameradschaftsabend
 Sa. 29.11. • RSK Lauterhofen • Wintermarsch
 So. 30.11. • VdK Lauterhofen • Adventfeier im Schützenhaus, Beginn: 14.30 Uhr

Kleinanzeigen

Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhäfer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

Außerdem neu: Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung
 Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/ 26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

Gestüt Vogt Alfeld sucht für Stallarbeiten tägl. vormittags ca. 5 Std. Pfleger/in. Tel.: 0173/ 3 79 52 99

◆◆◆◆◆◆◆◆

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

◆◆◆◆◆◆◆◆

Musikunterricht auf Klavier, Keyboard, Akkordeon und Gitarre

G. Schwan, staatl. anerkannter Musiklehrer, Tel. 09183/ 44 66

Sie sind der Meinung Werbung wird nicht gelesen ?
 Von wegen!

www.kilian-web.de
KILIAN DRUCK & VERLAG
 Sitz • Druck • Weiterverarbeitung • Heißeisole • Mitteilungsblätter

Kirchenweg 22
 90602 Pybaum-Rengerscht
 Telefon 09180/80854
 Telefax über 0911/311781
 eMail kontakt@verlag-kilian.de

Sigmundstraße 45 c
 90431 Nürnberg
 Telefon 0911/329525
 Telefax 0911/311781
 eMail kontakt@kilian-druck.de

QUALITÄT & KOMFORT
 www.finncomfort.de

Finn Comfort
 Made in Luxemburg

Herbstkollektion neu eingetroffen!



Damenhalbschuh
 Empoli schwarz

Nur bei Ihrem guten Fachhändler

Schuh Beringer Inh. M. Schlupf

Viehmarkt 5 • 92318 Neumarkt • Tel. 09181/905568
 E-Mail: kontakt@finnschuh.de • www.finnschuh.de

*Der Erscheinungstermin für die
 Dezember/Januar-Ausgabe 2014/15
 ist der*

05

Dezember

*Der Abgabetermin
 für die Beiträge dafür ist
 der **20. November 2014***

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Rathaus Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Marktplatz 11 Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 • Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
 eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen, IBAN: DE93 7605 2080 0000 2702 80,
 BIC: BYLADEM1NMA
 Raiffeisenbank Lauterhofen, IBAN: DE19 7606 9553 0007 1053 04,
 BIC: GENODEF1NM1

Bauhof: Telefon: 09186/17252
 Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
 Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
 Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen, IBAN: DE15 7605 2080 0000 2716 84,
 BIC: BYLADEM1NMA
 Raiffeisenbank Lauterhofen, IBAN: DE26 7606 9553 0007 1010 07,
 BIC: GENODEF1NM1

**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von Ulm.



Elektro

Fachbetrieb **Ulm**
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0
e-Mail: info@elektro-ulm.de

- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler, Einbauküchen**
- ➔ **Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 0 91 89/44 07-0**



Garten - Landschaftsgestaltung
Hierreth Felser GmbH

Muttenshofen 9 Tel.: 0 91 86 / 90 92 49
92283 Lauterhofen Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.

Verkauf von
Rindenmulch
und
Komposterde
ab Lager Muttenshofen.
Abholung nach telefonischer
Vereinbarung.
Lieferung nach Anfrage.



Sorgenfrei leben im Alter
in unseren Seniorenheimen

„Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99
90559 Burgthann – Mimbberg
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0
email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

„Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15
90592 Schwarzenbruck
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0
eMail: awo-heim-faberschloss-1@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/faberschloss

**Auch Kurzzeit-
und Verhinderungspflege!**

**Besuchen Sie uns - wir nehmen
uns gerne Zeit für Sie!**

... Lack ab



- **sauber**
- **preiswert**
- **mit Garantie**

St.-Martin-Str. 14
92355 Lengenfeld
Tel. (091 82) 9021 04
Fax (091 82) 9021 05
e-mail: herbert@schuetz-le.de
www.schuetz-unfallinstandsetzung.de

Schnell passiert. Schnell repariert!



Wir reparieren
Ihren
Blechschaten
hochwertig
und zu fairen
Preisen!

**SCHNELL
PERFEKT
GÜNSTIG**

**Nach einem Schaden an Blech oder Lack
sollten Sie sich unbedingt von uns
ein unverbindliches Angebot erstellen lassen.**

Unfallinstandsetzung • Autolackierung • Autoglas

Getränkeland Müller OUTLET
 IHR GETRÄNKE-SPEZIALIST
LAUTERHOFEN
 Industriestraße 2
ANGEBOT • 08.10.-21.10.2014



ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo.-Fr.: 8.30-12.00 Uhr
 13.00-18.30 Uhr
 Sa.: 8.30-12.00 Uhr

 20 Fl. à 0,5 l Pfand: 4,50 € 13,99 € 1,40 € / l	 TORSCHMIED'S DUNKEL Im zünftigen Bißglockenschluss 16 Fl. à 0,5 l * Pfand: 3,90 € 10,79 € 1,35 € / l	 NEUMARKTER MINERALBRUNNEN MULTIVITAMIN GELB + ROT 20 Fl. à 0,5 l Pfand: 3,10 € 10,49 € 1,05 € / l
 12 Fl. à 1,0 l Pfand: 3,30 € 4,49 € 0,37 € / l	 Spritzbräu 12 Fl. à 1,0 l Pfand: 3,30 € 5,49 € 0,46 € / l	 ALkoholfrei 20 Fl. à 0,5 l Pfand: 3,10 € 12,99 € 1,30 € / l
 20 Fl. à 0,5 l Pfand: 4,50 € 12,99 € 1,30 € / l	 NEUMARKTER MINERALBRUNNEN PLUS APFEL-KIRSCH HOLLUNDER 9 Fl. à 1,0 l * Pfand: 3,75 € 7,99 € 0,89 € / l	 20 Fl. à 0,5 l Pfand: 3,10 € 9,49 € 0,95 € / l
 2 Fl. à 1,0 l Pfand: 3,60 € 9,49 € 0,79 € / l GRATIS Fanta, Sprite oder Mezzo Mix nach Wahl!		

www.getraenkeland-mueller.de • In- und Bratpfänder vorbehalten! Solange Vorrat reicht! • GETRÄNKELAND MÜLLER G.K.

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten

Landschafts- und Gartenbau
Josef Geitner & Sohn GbR
 Ludwigskanalstraße 33
 92348 Berg/Unterölsbach
 Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96
 E-Mail: josefgeitner@t-online.de

Der Garant für Ihre Sicherheit

- Alarmdurchschaltung
- Videofernüberwachung
- Geld-/ Werttransporte
- Streifen-/ Revierdienste
- Werkschutzdienste
- Bewachungsdienste
- Veranstaltungsdienste

Wir informieren Sie gerne!
SD Sicherheitsdienst GmbH
 Hinterer Fuchsberg 3 · 92318 Neumarkt i. d. OPf
 09181 / 47 48-0 · info@sicherheitsdienst-gmbh.de
www.sicherheitsdienst-gmbh.de

HERTEIS
 Holz- und Kunststoffenster
 Innenausbau

Hans Herteis
 Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
 Tel. 09186/273 • Fax 09186/705
 eMail: schreinerei.herteis@yahoo.de

Fenster IV 78
 mit 3fach Glas
 Glasaufbau 4-18-4-18-4
 UG: 0,5 UW: 1,0

Gut für's Klima – Gut für Sie!
Holz-Alu-Fenster
 mit Thermo-Komfort Bodenschwelle

- Geringer und dadurch komfortabler Übertritt (behindertengerecht)
- Sehr gute Wärmedämmung durch thermische Profiltrennung
- 3 umlaufende Dichtungen mit Aluwetterschenkel
- keine Beschädigung der Aluschale beim Betreten
- Passiv - Qualität

Franz Krieger
Zimmerermeister

Martinstraße 1 ● 92283 Lauterhofen
 Tel.: 09186/ 337 ● Mobil: 0175/1604172

Holzmassivbau Dachstühle Altbaumodernisierung Carports Terrassen